

Markus Seyfried

# **Studienverlaufsstatistik als ‚Eierlegende Wollmilchsau‘**

## **Lehren für die Qualitätsentwicklung an Hochschulen**

**12. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung  
Berliner und Brandenburger Hochschulen,  
am 3. und 4. März 2011 in Wildau**

# Gliederung

---

- Anforderungen an Hochschulen
- Studienverlaufsstatistik als *ein* Lösungsansatz
- Probleme
- Perspektiven
- Zusammenfassung
- Diskussion

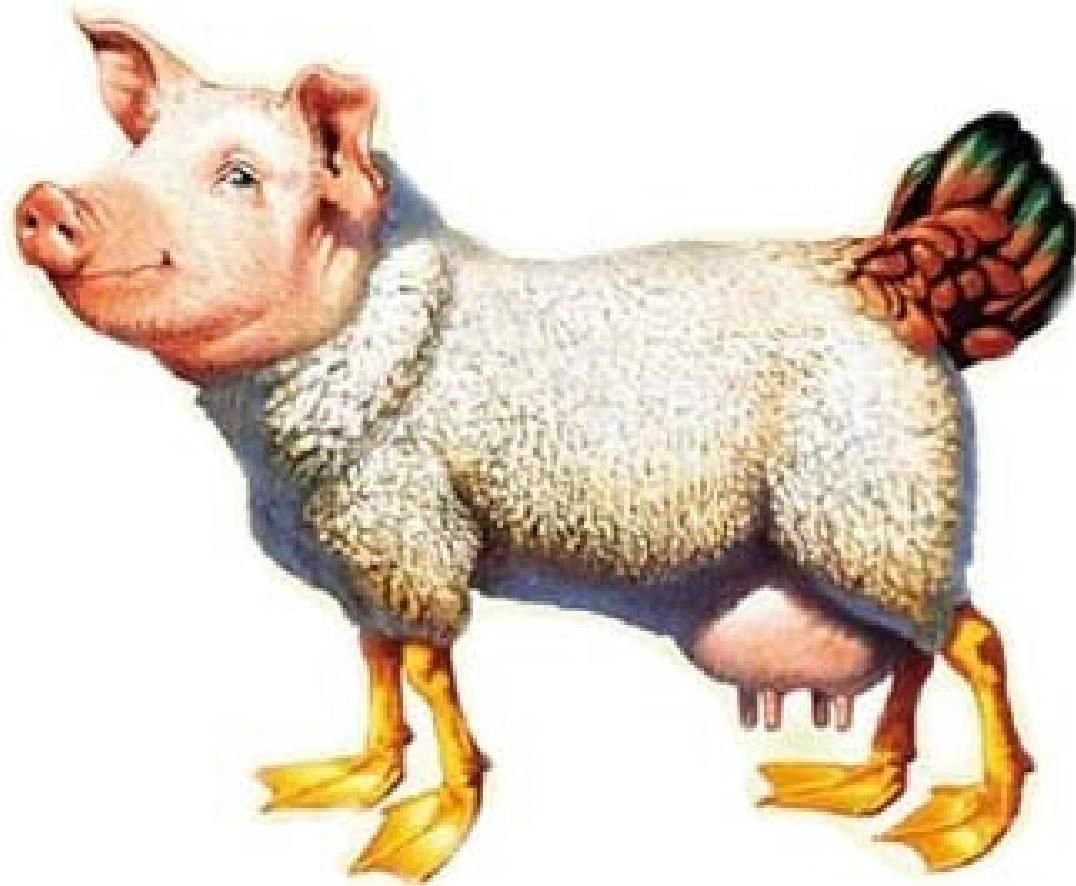
# (Qualitäts-)Anforderungen (I)

---

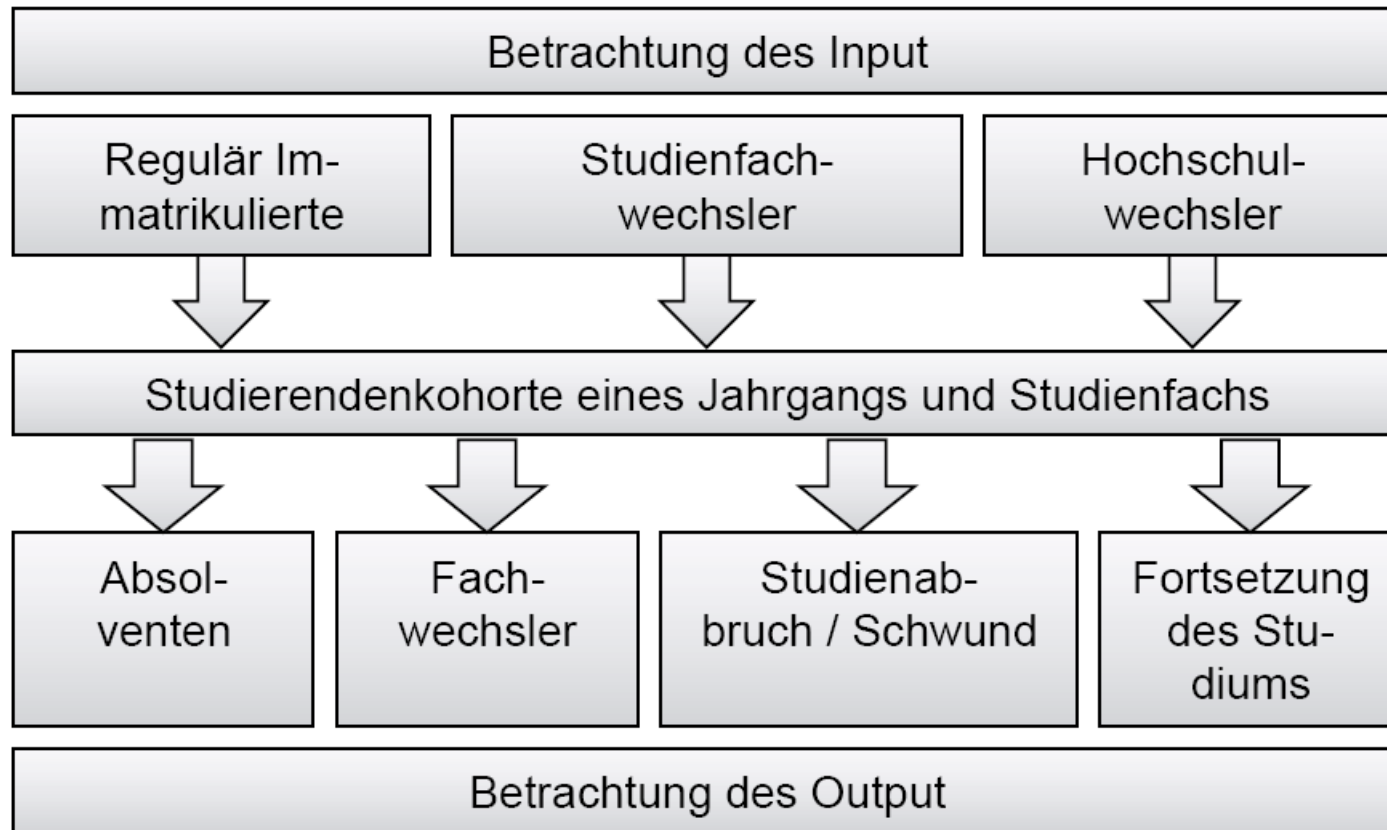
- Gestiegene (Qualitäts-)Anforderungen an die Hochschulen:
  - extern:
    - Reformdruck (Bologna I und II)
    - Legitimationsdruck und Transparenz
    - Effektivität und Effizienz
    - Wettbewerb um die ‚besten Köpfe‘
    - Demographischer Wandel
  - intern:
    - Evidenzbasierte Hochschulsteuerung
    - Erhöhung der Studienqualität
    - Leistungsbezogene Mittelvergabe

## (Qualitäts-)Anforderungen (II)

---



# Lösungsansatz Studienverlauf? (I)



Aus Pohlenz/Seyfried 2010: 29

# Lösungsansatz Studienverlauf? (II)

## ■ Darstellung in der Datenbank

Mat.- Nr	Sem	Fach	Stform
111111	20012	SPO	Erstst.
111111	20021	SPO	Erstst.
111111	20022	SPO	Erstst.
222222	20001	VWL	Erstst.
222222	20002	VWL	Erstst.
222222	20011	BWL	Erstst.
555555	etc.	etc.	etc.

# Lösungsansatz Studienverlauf? (III)

## ■ Anwendungsbezogene Darstellung

Semester		Ges.	Forts.	davon			Absolventen kumuliert		Abbrecher kumuliert		Wechsler kumuliert	
				Abs.	Abb.	We.	abs.	%	abs.	%	abs.	%
WS 2007/08	1.	89	84	0	4	1	0	0	4	4	1	1
SoSe 2008	2.	84	80	0	2	2	0	0	6	7	3	3
WS 2008/09	3.	80	78	0	0	2	0	0	6	7	5	6
SoSe 2009	4.	78	75	0	2	1	0	0	8	9	6	7
WS 2009/10	5.	75	73	1	1	0	1	1	9	10	6	7
SoSe 2010	6.	73	49	20	1	3	21	24	10	11	9	10
WS 2009/10	7.	49	45	4	0	0	25	28	10	11	9	10
SoSe 2010	8.	45	45	0	0	0	25	28	10	11	9	10

# Probleme

---

- Probleme der Datenbasis
  - ‚lebendige‘ kumulative Datenquelle
  - Datensätze als Administrationshilfe
- Probleme der Verwendung und Interpretation des Informationssystems
  - Neuer ‚Datenfriedhof‘ ohne Qualitätsbezug
  - Interpretation der Ergebnisse im Hinblick auf Qualität
  - Nicht-intendierte Folgewirkungen für Qualität und selektive Anreize
  - Datenschutz und Datensicherheit



# Perspektiven

---

- Erweiterung der Verlaufsperspektive durch neue inhaltliche Fragestellungen:
  - Modulbezogene Darstellungen (Jenkner 2008)
  - Studiengangmonitoring (Pohlenz/Seyfried 2010)
  - Benchmarking bzw. Benchmarkingclubs (vgl. CHE)
  - Ausdehnung auf Konzepte der Leistungsmessung
  - Kombination der Ergebnisse mit anderen Erhebungen (Krempkow 2008)

# Zusammenfassung

---

- Studienverlaufsstatistik ist *ein* Ansatzpunkt für die genauere Beobachtung von Studiengängen mit umfangreichen Erweiterungsmöglichkeiten – sie erlaubt die ‚richtigen‘ Fragen zu stellen
- Studienverlaufsstatistik ist aber *kein* ‚Allheilmittel‘ für die bestehenden Informations- und vor allem Interpretationsprobleme, insbesondere im Hinblick auf die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

# Diskussion

---

- *Behauptung 1:* Die meisten statistischen Informationssysteme leisten einen fundamentalen Beitrag zur Qualitätsentwicklung!
  
- *Behauptung 2:* Die zunehmende Bedeutung der „Vermessung der wissenschaftlichen Landschaft“ (Prisching 2009: 147) wird in Zukunft eher zu einer graduellen Qualitätsverminderung führen!

# Literatur

---

- Jenkner, Peter (2008) Module – „the missing link“ für Kennzahlensysteme? In: Jaeger, Michael/Sanders, Sandra (Hrsg.): Modularisierung und Hochschulsteuerung – Ansätze modulbezogenen Monitorings, Dokumentation zur HIS-Tagung am 29. Mai 2008 in Hannover S.37-42
- Krempkow, René (2008): Studienerfolg, Studienqualität und Studierfähigkeit. Eine Analyse zu Determinanten des Studienerfolgs in 150 sächsischen Studiengängen. Die Hochschule, Heft 1, S.91-107
- Prisching, Manfred (2009): Die Vermessung der wissenschaftlichen Landschaft. In: Kellermann, Paul/Boni, Manfred/Meyer-Renschhausen, Elisabeth (Hrsg.): Zur Kritik europäischer Hochschulpolitik. VS-Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S.148-162
- Pohlenz, Philipp/Seyfried, Markus (2010): Monitoring der Effizienz von Studiengängen. Studiengang Fact Sheets als Berichtssystem über Leistungsindikatoren, Wissenschaftsmanagement, Zeitschrift für Innovation, 16. Jahrgang, Heft 4, S.30-36

# Vielen Dank!

---



**Dr. Markus Seyfried**  
**Zentrum für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre**  
**Universität Potsdam**

eMail: seyfried@uni-potsdam.de  
Mail: Karl-Marx-Str. 67, D 14482 Potsdam  
Tel.: +49/(0)331/ 977- 3462  
Fax: +49/(0)331/ 977- 3302